



Einsatz und Realisierung von Datenbanksystemen

ERDB Übungsleitung

Alice Rey, Maximilian Bandle, Michael Jungmair

i3erdb@in.tum.de





Organisatorisches Disclaimer

Die Folien werden von der Übungsleitung allen Tutoren zur Verfügung gestellt.

Sollte es Unstimmigkeiten zu den Vorlesungsfolien von Prof. Kemper geben, so sind die Folien aus der Vorlesung ausschlaggebend.

Falls Ihr einen Fehler oder eine Unstimmigkeit findet, schreibt an <u>i3erdb@in.tum.de</u> mit Angabe der Foliennummer.



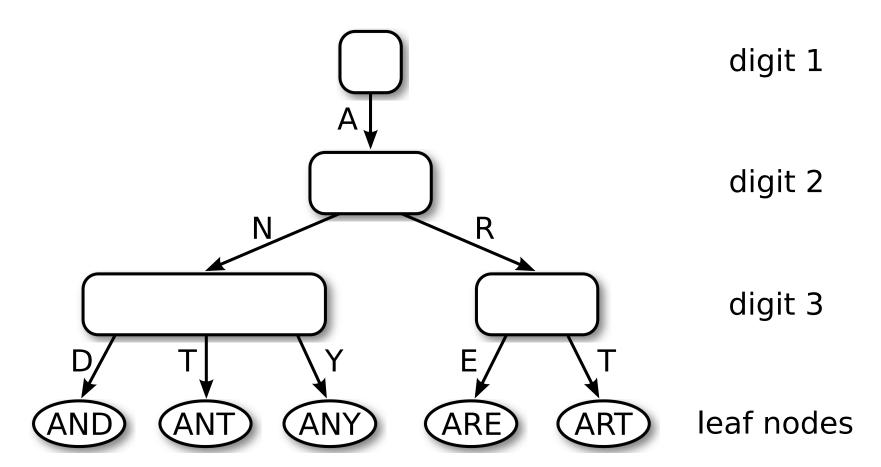


Hauptspeicher-Datenbanken





Hauptspeicher-Datenbanken ART-Tree (Adaptiver Radix-Baum)





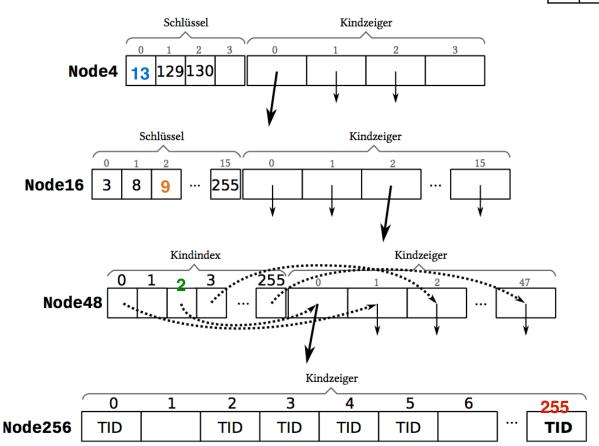


Hauptspeicher-Datenbanken ART-Knotentypen

Integer Schlüssel +218694399 Bit Repräsentation (32 bit, ohne Vorzeichen) 00001101 00001001 00000010 11111111

Byte-Repräsentation

13 9 2 255







Tuple data[10000] = {};

```
In (pseudo) C++ kann eine 'Row-Store-artige' Datenstruktur wie folgt angelegt werden:
struct Tuple {
  int MatrNr;
  RuntimeString Name;
  int Semester;
}
```

Notieren Sie, wie die Daten in Form eines Column Stores gehalten werden können in (pseudo) C++.

Erklären Sie Ihrem Tutor, welche Vor- und Nachteile Row- und Column Stores jeweils haben. Was würden Sie für Amazons Webseite verwenden? Was verwenden Sie für die Controlling Datenbank?



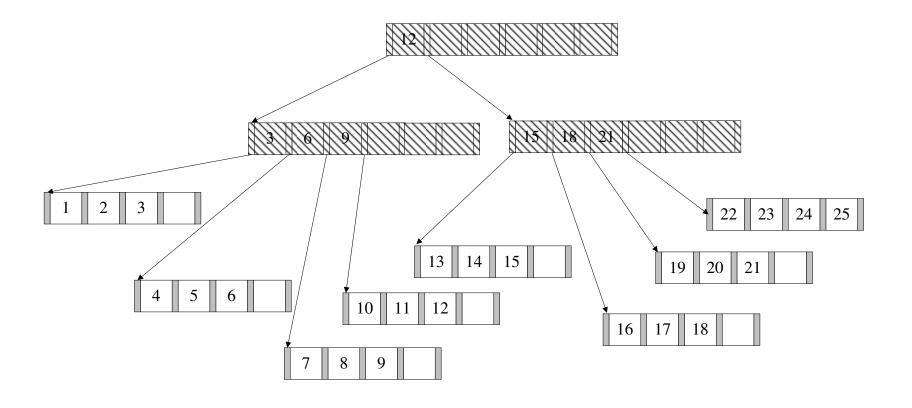


Schätzen sie die Anzahl der Cache Misses die entstehen, wenn man 1001 32-bit Integer Werte (0-1000) in aufeinanderfolgender Reihenfolge in einen ART Baum einfügt. Wäre ein B+ Baum besser oder schlechter? Bei den Baumknoten müssen die Header nicht berücksichtigt werden, Pointer habe eine Größe von 64 bit.





Aufgabe 2 B+ Baum Beispiel







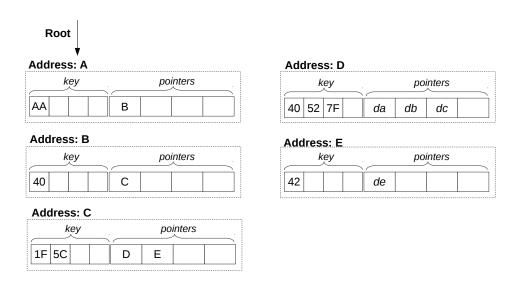


Abbildung 1: Knoten des ART (jeweils Node4)

In Abbildung 1 sehen Sie die Knoten eines ART Baums. Der Wurzelknoten liegt an Adresse A. Zeiger die mit d anfangen (z.B. da, db, ...) zeigen auf Daten. Suchschlüssel sind in den Aufgaben jeweils sowohl als Zahl z.B. 99, als auch hexadezimal codiert angegeben, z.B. der Wert 99 als 32 Bit Integer (0x00 0x00 0x00 0x63).

- 1) Beschreiben Sie kurz den Pfad durch den Baum für den 32-bit Suchschlüssel 2856344642 (0xAA 0x40 0x5C 0x42).
- 2) Welche dieser Suchschlüssel sind im Baum enthalten? 291 (0x00 0x00 0x01 0x23), 2856329024 (0xAA 0x40 0x1F 0x40), 2856329026 (0xAA 0x40 0x1F 0x42)
- 3) Beschreiben Sie kurz wie sich der Baum beim Einfügen des Schlüssels 2856352578 (0xAA 0x40 0x7B 0x42) verändert. Der Schlüssel soll auf den Wert an der Adresse df zeigen.





Gruppenaufgabe 4

In traditionellen Datenbanksystemen sind die Festplatte und der Buffermanager oft der Hauptgrund für Performanceengpässe. Wie ändert sich dies in Hauptspeicherdatenbanken, wo sind die neuen Flaschenhälse? Unterscheiden Sie auch zwischen Analytischen und Transaktionalen Workloads.





Daten in Baumstruktur und Attributen gespeichert Schema kann aber muss nicht definiert werden Basis von HTML





Finde die Fehler





```
Finde die Fehler
                                Attributwert nicht in Anführungszeichen
<Uni Name="Alexander Maximilian Universität" Kuerzel=AMU>
    <UniLeitung>
                                Öffnender und schließender Tag ungleich
         <Rektor>Max</Rektor>
         <Senatsvorsitzender>Alex
    </UniLeitung>
    <Studenten />  Signalisiert leeren Tag, hat aber Inhalt
    <Student> ← Schließender Tag fehlt
         <Name Peter Name> - Einfach falsch
         <MatrNr>03670815/MatrNr>
         <Vorlesungen>V1<V2<V3</pre>
    </Studenten>
</Uni>
                                < und > dürfen nicht einfach
                                im Text vorkommen
```





Finde die Fehler

```
<Uni Name="Alexander Maximilian Universität" Kuerzel="AMU">
    <UniLeitung>
       <Rektor>Max</Rektor>
        <Senatsvorsitzender>Alex/Senatsvorsitzender>
   </UniLeitung>
    <Studenten>
       <Student>
           <Name>Peter</Name>
           <MatrNr>03670815/MatrNr>
           <Vorlesungen>V1, V2, V3
       </Student>
   </Studenten>
</Uni>
```





XML-Anfragesprachen XPath (Finden von Knoten in XML)

Finden von bestimmen Knoten (und allen Nachfahren) im Dokument Verschiedene Suchachsen zur Navigation durch den Baum Ausgabe ist Text oder XML-Knoten

Syntax: /Achse::Knotentest[Prädikat]

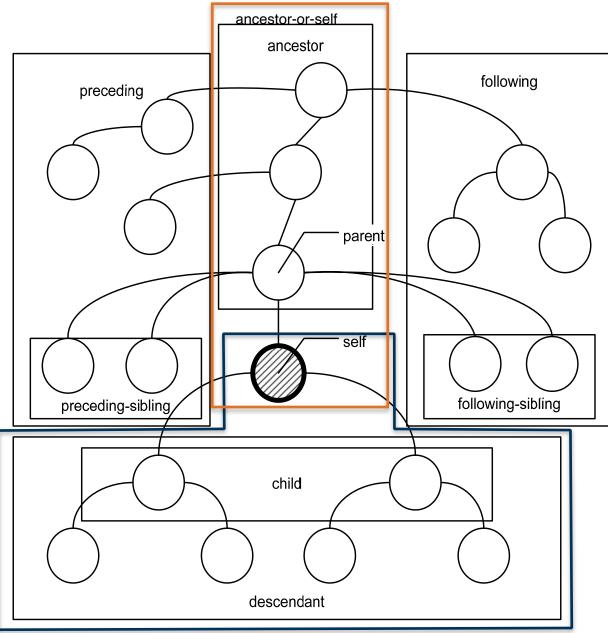
beliebig oft hintereinander im Ausdruck nutzbar



Einsatz und Realisierung von Datenbanksystemen



XML Achsen







XML-Anfragesprachen Vereinfachte Syntax der XPath-Achsen

Achse	Beschreibung	Abkürzung
self	der Kontextknoten selbst	. (Punkt)
child	direkt untergeordnete Knoten (Kinder)	/
parent	der direkt übergeordnete Elternknoten	(2x Punkt)
descendant	untergeordnete Knoten (Nachfahren)	//
attribute	Attributknoten	/@





Eine beliebige Anzahl kann hintereinander gestellt werden XPath-Ausdrücke + Funktionen dürfen enthalten sein:

- Knotenindex [i] => i-ter Knoten (Zählung beginnt mit 1)
- Arithmetische Operationen (+, -, *, /, mod)
- Vergleiche (<, >, <=, >=, !=, =)
- logische Operationen (and, or)
- Aggregatsfunktionen (min, max, count)

doc('uni2')//ProfessorIn[count(.//Vorlesung)=3]





doc('uniDoc')/Uni/Studenten/Student[Name = 'Peter']/MatrNr





doc('uniDoc')/Uni/Studenten/Student[Name = 'Peter']/MatrNr

Ausgabe: <MatrNr>03670815</MatrNr>





```
<Uni Name="Alexander Maximilian Universität" Kuerzel="AMU">
    <UniLeitung>
        <Rektor>Max</Rektor>
        <Senatsvorsitzender>Alex</Senatsvorsitzender>
    </UniLeitung>
    <Studenten>
        <Student>
             <Name>Peter</Name>
             <MatrNr>03670815/MatrNr>
             <Vorlesungen>V1, V2, V3</Vorlesungen>
        </Student>
    </Studenten>
</Uni>
                             Element
doc('uniDoc')//Student[Name = 'Peter']/MatrNr
```





Attribut

doc('uniDoc')/Uni[@Name = 'Alexander Maximilian Universität']/UniLeitung/Rektor

<Rektor>Max</Rektor>





doc('uniDoc')//Student[Name = 'Peter']/../../@Name

Name="Alexander Maximilian Universität"





Hinweise Die Aufgaben können auf http://xquery.db.in.tum.de/getestet werden. Die Daten für das Unischema können mit doc('uni2') geladen werden. Zur Lösung der Aufgaben können sie die folgenden XQuery-Funktionen verwenden:

max(NUM), count(X), tokenize(STR,SEP), sum(NUM), contains(HAY,NEEDLE)

- 1. max(NUMBERS) Returns largest number from list
- 2. count(LIST) Return the number of elements in the list
- 3. tokenize(STR,SEP) Splits up the string at the seperator
- 4. sum(NUMBERS) Returns sum of all numbers in list
- 5. contains(HAY,NEEDLE) Checks if the search string (NEEDLE) is contained in the string (HAY)
- 6. distinct-values(LIST) Returns the distinct values from the list





Lösen Sie in XPath folgende Aufgaben und testen Sie diese auf xquery.db.in.tum.de.

- 1. Lassen Sie sich das gesamte Schema anzeigen.
- 2. Finden Sie die Namen aller Fakultäten.
- 3. Finden Sie die Namen aller Studenten, die Vorlesungen hören.





```
<Universitaet UnivName="Virtuelle Universitaet ...">
 <UniLeitung>... </UniLeitung>
 <Fakultaeten>
  <Fakultaet>
   <FakName>Theologie</FakName>
   <ProfessorIn ID="P2134" PersNr="P2134">
    <Name>Augustinus</Name>
    <Rang>C3</Rang>
    <Raum>309</Raum>
    <Vorlesungen>
     <Vorlesung ID="V5022" VorlNr="V5022">
      <Titel>Glaube und Wissen</Titel>
      <SWS>2</SWS>
     </Vorlesung>
    </Vorlesungen>
    <Assistenten>
     <Assistent ID="P3007" PersNr="P3007">
      <Name>Spinoza</Name>
      <Fachgebiet>Gott und Natur/Fachgebiet>
     </Assistent>
    </Assistenten>
   </ProfessorIn>
  </Fakultaet>
```

```
</Fakultaeten>
 <Studenten>
  <Student ID="M24002" MatrNr="M24002">
   <Name>Xenokrates</Name>
   <Semester>18</Semester>
  </Student>
  <Student ID="M25403" MatrNr="M25403">
   <Name>Jonas</Name>
   <Semester>12</Semester>
   <hoert Vorlesungen="V5022"/>
   <Pruefungen>
    <Pruefung Pruefer="P2125" Vorlesung="V5041"
              Note="2.0"/>
   </Pruefungen>
  </Student>
  <Student ID="M1337" MatrNr="M1337">
   <Name>1337</Name>
   <Semester>9</Semester>
   <hoert Vorlesungen="V5022 V5041 ... V4630"/>
 </Student>
</Studenten>
</Universitaet>
```

1. Lassen Sie sich das gesamte Schema anzeigen.





```
<Universitaet UnivName="Virtuelle Universitaet ...">
 <UniLeitung>... </UniLeitung>
 <Fakultaeten>
  <Fakultaet>
   <FakName>Theologie</FakName>
   <ProfessorIn ID="P2134" PersNr="P2134">
    <Name>Augustinus</Name>
    <Rang>C3</Rang>
    <Raum>309</Raum>
    <Vorlesungen>
     <Vorlesung ID="V5022" VorlNr="V5022">
      <Titel>Glaube und Wissen</Titel>
      <SWS>2</SWS>
     </Vorlesung>
    </Vorlesungen>
    <Assistenten>
     <Assistent ID="P3007" PersNr="P3007">
      <Name>Spinoza</Name>
      <Fachgebiet>Gott und Natur/Fachgebiet>
     </Assistent>
    </Assistenten>
   </ProfessorIn>
  </Fakultaet>
```

```
</Fakultaeten>
 <Studenten>
  <Student ID="M24002" MatrNr="M24002">
   <Name>Xenokrates</Name>
   <Semester>18</Semester>
  </Student>
  <Student ID="M25403" MatrNr="M25403">
   <Name>Jonas</Name>
   <Semester>12</Semester>
   <hoert Vorlesungen="V5022"/>
   <Pruefungen>
    <Pruefung Pruefer="P2125" Vorlesung="V5041"
              Note="2.0"/>
   </Pruefungen>
  </Student>
  <Student ID="M1337" MatrNr="M1337">
   <Name>1337</Name>
   <Semester>9</Semester>
   <hoert Vorlesungen="V5022 V5041 ... V4630"/>
 </Student>
</Studenten>
</Universitaet>
```

2. Finden Sie die Namen aller Fakultäten.





```
<Universitaet UnivName="Virtuelle Universitaet ...">
 <UniLeitung>... </UniLeitung>
 <Fakultaeten>
  <Fakultaet>
   <FakName>Theologie</FakName>
   <ProfessorIn ID="P2134" PersNr="P2134">
    <Name>Augustinus</Name>
    <Rang>C3</Rang>
    <Raum>309</Raum>
    <Vorlesungen>
     <Vorlesung ID="V5022" VorlNr="V5022">
      <Titel>Glaube und Wissen</Titel>
      <SWS>2</SWS>
     </Vorlesung>
    </Vorlesungen>
    <Assistenten>
     <Assistent ID="P3007" PersNr="P3007">
      <Name>Spinoza</Name>
      <Fachgebiet>Gott und Natur/Fachgebiet>
     </Assistent>
    </Assistenten>
   </ProfessorIn>
  </Fakultaet>
```

```
</Fakultaeten>
 <Studenten>
  <Student ID="M24002" MatrNr="M24002">
   <Name>Xenokrates</Name>
   <Semester>18</Semester>
  </Student>
  <Student ID="M25403" MatrNr="M25403">
   <Name>Jonas</Name>
   <Semester>12</Semester>
   <hoert Vorlesungen="V5022"/>
   <Pruefungen>
    <Pruefung Pruefer="P2125" Vorlesung="V5041"
              Note="2.0"/>
   </Pruefungen>
  </Student>
  <Student ID="M1337" MatrNr="M1337">
   <Name>1337</Name>
   <Semester>9</Semester>
   <hoert Vorlesungen="V5022 V5041 ... V4630"/>
  </Student>
 </Studenten>
</Universitaet>
```

3. Finden Sie die Namen aller Studenten, die Vorlesungen hören.





XML-Anfragesprachen (XQuery)





XML-Anfragesprachen XQuery

Basiert auf XPath und kombiniert Ergebnisse der Anfragen

FLWOR-Syntax

For Schleifen

Let Variablen definieren

Where Selektieren

Order By Sortieren

Return Ergebnis als neues XML formatieren





XML-Anfragesprachen XQuery

Es muss nicht die komplette FLWOR Syntax genutzt werden, aber immer wenn FLW oder O genutzt werden, braucht man return

Variablen dürfen XML oder Unterabfragen (XPath oder XQuery) enthalten Alle Variablen beginnen mit \$

Beim Einbetten von XQuery in XML müssen geschweifte Klammern benutzt werden (und auch nur dann) <XML>{XQuery}</XML>





XML-Anfragesprachen XQuery-Beispielsanfrage





XML-Anfragesprachen XQuery Ergebnis

Ausgabe:





Lösen Sie mit XQuery folgende Anfragen und testen Sie diese auf xquery.db.in.tum.de.

- 1. Geben Sie eine nach Rang sortierte Liste der Professoren aus (C4 oben).
- 2. Finden Sie die Namen der Professoren, die die meisten Assistenten haben.
- 3. Finden Sie für jede von einem Student gehörte Prüfung den Namen des Prüfers und Vorlesung.





```
<Universitaet UnivName="Virtuelle Universitaet ...">
<UniLeitung>... </UniLeitung>
<Fakultaeten>
 <Fakultaet>
  <FakName>Theologie</FakName>
  <ProfessorIn ID="P2134" PersNr="P2134">
   <Name>Augustinus</Name>
   <Rang>C3</Rang>
    <Raum>309</Raum>
   <Vorlesungen>
     <Vorlesung ID="V5022" VorlNr="V5022">
      <Titel>Glaube und Wissen</Titel>
      <SWS>2</SWS>
     </Vorlesung>
   </Vorlesungen>
    <Assistenten>
     <Assistent ID="P3007" PersNr="P3007">
      <Name>Spinoza</Name>
      <Fachgebiet>Gott und Natur</Fachgebiet>
     </Assistent>
    </Assistenten>
  </ProfessorIn>
 </Fakultaet>
</Fakultaeten>
```

```
<Studenten>
  <Student ID="M24002" MatrNr="M24002">
   <Name>Xenokrates</Name>
   <Semester>18</Semester>
  </Student>
  <Student ID="M25403" MatrNr="M25403">
   <Name>Jonas</Name>
   <Semester>12</Semester>
  <hoert Vorlesungen="V5022"/>
  <Pruefungen>
    <Pruefung Pruefer="P2125" Vorlesung="V5041"
              Note="2.0"/>
  </Pruefungen>
  </Student>
  <Student ID="M1337" MatrNr="M1337">
   <Name>1337</Name>
  <Semester>9</Semester>
  <hoert Vorlesungen="V5022 V5041 ... V4630"/>
  </Student>
 </Studenten>
</Universitaet>
```

1. Geben Sie eine nach Rang sortierte Liste der Professoren aus (C4 oben).





```
<Universitaet UnivName="Virtuelle Universitaet ...">
<UniLeitung>... </UniLeitung>
<Fakultaeten>
 <Fakultaet>
  <FakName>Theologie</FakName>
  <ProfessorIn ID="P2134" PersNr="P2134">
   <Name>Augustinus</Name>
   <Rang>C3</Rang>
    <Raum>309</Raum>
   <Vorlesungen>
     <Vorlesung ID="V5022" VorlNr="V5022">
      <Titel>Glaube und Wissen</Titel>
      <SWS>2</SWS>
     </Vorlesung>
    </Vorlesungen>
    <Assistenten>
     <Assistent ID="P3007" PersNr="P3007">
      <Name>Spinoza</Name>
      <Fachgebiet>Gott und Natur</Fachgebiet>
     </Assistent>
    </Assistenten>
  </ProfessorIn>
 </Fakultaet>
</Fakultaeten>
```

```
<Studenten>
  <Student ID="M24002" MatrNr="M24002">
   <Name>Xenokrates</Name>
   <Semester>18</Semester>
  </Student>
  <Student ID="M25403" MatrNr="M25403">
   <Name>Jonas</Name>
   <Semester>12</Semester>
  <hoert Vorlesungen="V5022"/>
  <Pruefungen>
    <Pruefung Pruefer="P2125" Vorlesung="V5041"
              Note="2.0"/>
  </Pruefungen>
  </Student>
  <Student ID="M1337" MatrNr="M1337">
   <Name>1337</Name>
  <Semester>9</Semester>
  <hoert Vorlesungen="V5022 V5041 ... V4630"/>
  </Student>
 </Studenten>
</Universitaet>
```

2. Finden Sie die Namen der Professoren, die die meisten Assistenten haben.





```
<Universitaet UnivName="Virtuelle Universitaet ...">
<UniLeitung>... </UniLeitung>
<Fakultaeten>
 <Fakultaet>
  <FakName>Theologie</FakName>
  <ProfessorIn ID="P2134" PersNr="P2134">
    <Name>Augustinus</Name>
    <Rang>C3</Rang>
    <Raum>309</Raum>
   <Vorlesungen>
     <Vorlesung ID="V5022" VorlNr="V5022">
      <Titel>Glaube und Wissen</Titel>
      <SWS>2</SWS>
     </Vorlesung>
    </Vorlesungen>
    <Assistenten>
     <Assistent ID="P3007" PersNr="P3007">
      <Name>Spinoza</Name>
      <Fachgebiet>Gott und Natur</Fachgebiet>
     </Assistent>
    </Assistenten>
  </ProfessorIn>
 </Fakultaet>
</Fakultaeten>
```

```
<Studenten>
  <Student ID="M24002" MatrNr="M24002">
   <Name>Xenokrates</Name>
   <Semester>18</Semester>
  </Student>
  <Student ID="M25403" MatrNr="M25403">
   <Name>Jonas</Name>
   <Semester>12</Semester>
  <hoert Vorlesungen="V5022"/>
  <Pruefungen>
    <Pruefung Pruefer="P2125" Vorlesung="V5041"
              Note="2.0"/>
  </Pruefungen>
  </Student>
  <Student ID="M1337" MatrNr="M1337">
   <Name>1337</Name>
   <Semester>9</Semester>
  <hoert Vorlesungen="V5022 V5041 ... V4630"/>
  </Student>
 </Studenten>
</Universitaet>
```

3. Finden Sie für jede von einem Student gehörte Prüfung den Namen des Prüfers und Vorlesung.





Fragen?